

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Verzeichnisse der Tabellen, der Abbildungen und des Anhangs	I
<b>VORWORT</b>	<b>VII</b>
<b>0. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>THEORETISCHER TEIL</b>	<b>5</b>
<b>1. DIE BERUFSBILDUNG IM BETRIEBLICHEN UMFELD</b>	<b>6</b>
1.1. Die Ziele der beruflichen Ausbildung	6
1.1.1. Traditionelle Ausbildungsziele	6
1.1.2. Ausbildungsziele in einer Welt des Wandels	7
1.2. Strukturen beruflicher Ausbildung	9
1.2.1. Die Lernorte	9
1.2.2. Die Ausbildung im Betrieb	11
1.2.3. Die Qualität der betrieblichen Ausbildung	12
1.2.4. Der Einfluss der Betriebsgrössen	14
1.2.5. Betriebsstruktur und Lehrmeister	18
1.2.5.1. Die Arbeitsorganisation als pädagogische Autorität	18
1.2.5.2. Der Lehrmeister in verschiedenen Ausbildungssystemen	20
1.2.5.3. Die Betriebsstruktur als Determinante für das Ausbilderverhalten	21
1.2.5.4. Der Lehrmeistertyp als Strukturvariable	23
<b>2. DIE ANALYSE DER LEHRMEISTERTÄTIGKEIT</b>	<b>27</b>
2.1. Das wissenschaftliche Umfeld der Lehrmeisterforschung	27
2.1.1. Zwischen pädagogischer Psychologie und Betriebspychologie	27
2.1.2. Lehrmeister und Lehrling	31
2.1.3. Zusammenhänge Ausbildung-Persönlichkeit	32
2.1.4. Die Bedeutung des Lehrmeisters	36
2.2. Die Tätigkeiten des Ausbilders	38
2.2.1. Ausbilden als situatives Handeln	38
2.2.2. Ausbildnerisches Handeln	39
2.2.3. Das Qualifikationsmodell	39
2.2.4. Der Handlungsspielraum des Ausbilders	41
2.2.5. Die Motive des Lehrmeisters	41
<b>3. DIE GRUNDLAGEN DER LEHRMEISTERAUSBILDUNG</b>	<b>45</b>
3.1. Der Aufgabenbereich des Ausbilders	45
3.2. Forschungen zur Ausbilderqualifizierung	46
3.3. Neuere Konzepte der Berufsbildung und die Konsequenzen für den Lehrmeister	47
<b>4. ÜBERLEITUNG</b>	<b>51</b>

---

<b>5. DARSTELLUNG EINZELNER AUPGABENBEREICHE</b>	<b>54</b>
<b>5.1. Ausbildungsplanung</b>	<b>54</b>
<b>5.1.1. Die handlungstheoretische Einordnung der Ausbildungsplanung</b>	<b>54</b>
<b>5.1.2. Der Gestaltungsspielraum des Lehrmeisters</b>	<b>55</b>
<b>5.2. Lehrmeister und Lehrlingsselektion</b>	<b>55</b>
<b>5.2.1. Die Akteure der Berufswahl</b>	<b>56</b>
<b>5.2.2. Selektion als Handlung des Lehrmeisters</b>	<b>58</b>
<b>5.2.3. Selektion und Beurteilung</b>	<b>61</b>
<b>5.2.4. Beurteilungsfehler in der Selektion</b>	<b>63</b>
<b>5.3. Das Lernen im betrieblichen Umfeld</b>	<b>66</b>
<b>5.3.1. Zu den Begriffen Lernen und Ausbilden</b>	<b>66</b>
<b>5.3.2. Handlungstheoretische Überlegungen</b>	<b>67</b>
<b>5.3.3. Die sozial-kognitive Lerntheorie</b>	<b>68</b>
<b>5.3.3.1. Die Determinanten des Lernens</b>	<b>68</b>
<b>5.3.3.2. Modelllernen und Nachahmung im Betrieb</b>	<b>69</b>
<b>5.3.3.3. Die Motivation des Lehrlings</b>	<b>70</b>
<b>5.3.4. Zusammenfassung und Diskussion</b>	<b>71</b>
<b>5.3.5. Ausbilder und Lehrstrategien</b>	<b>71</b>
<b>5.3.5.1. Die Bedingungen des Lernprozesses</b>	<b>71</b>
<b>5.3.5.2. Elemente des Vermittlungsprozesses</b>	<b>72</b>
<b>5.3.5.3. Lernprozesse und Lehrstrategien</b>	<b>73</b>
<b>5.4. Die Interaktion Lehrmeister-Lehrling</b>	<b>84</b>
<b>5.4.1. Der Lehrmeister als Vorgesetzter</b>	<b>84</b>
<b>5.4.1.1. Beiträge der Erziehungspychologie</b>	<b>84</b>
<b>5.4.1.2. Führungsstilforschung</b>	<b>85</b>
<b>5.4.1.3. Führen und Erziehen in der Ausbildung</b>	<b>87</b>
<b>5.4.2. Der Lehrmeister und sein Bild vom Lehrling</b>	<b>91</b>
<b>5.4.2.1. Lehrmeister und Jugendlicher</b>	<b>91</b>
<b>5.4.2.2. Implizite Persönlichkeitstheorie</b>	<b>92</b>
<b>5.4.2.3. Lehrmeister und Lehrlingsbeurteilung</b>	<b>94</b>
<b>6. ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>95</b>
<b>EMPIRISCHER TEIL</b>	<b>99</b>
<b>7. DER FORSCHUNGSANSATZ</b>	<b>100</b>
<b>7.1. Untersuchungsanlage</b>	<b>100</b>
<b>7.2. Stichprobenauswahl</b>	<b>101</b>
<b>7.3. Testmethodische Analysen</b>	<b>102</b>
<b>7.4. Methodische Bemerkungen</b>	<b>104</b>
<b>7.5. Auswertungen</b>	<b>105</b>
<b>7.6. Forschungsfragen und Hypothesen</b>	<b>105</b>
<b>8. BESCHREIBUNG DER STICHPROBE</b>	<b>111</b>
<b>8.1. Merkmale der Lehrmeister</b>	<b>111</b>
<b>8.1.1. Die Altersverteilung</b>	<b>111</b>
<b>8.1.2. Die Ausbildung der Lehrmeister</b>	<b>112</b>

---

8.1.3.	<b>Die Ausbildungserfahrung</b>	114
8.2.	<b>Der Arbeitsort der Lehrmeister</b>	115
8.2.1.	<b>Die Ausbildungsberufe</b>	115
8.2.2.	<b>Die Struktur der Lehrbetriebe</b>	119
8.2.3.	<b>Die Lernorte</b>	119
 <b>9. DIE TAETIGKEITEN DER LEHRMEISTER</b>		122
9.1.	<b>Die verschiedenen Aufgaben</b>	122
9.2.	<b>Ausbildungsmerkmale und Handlungsspielraum</b>	124
9.2.1.	<b>Alter und Ausbildungsaufgaben</b>	124
9.2.2.	<b>Lehrmeistertyp und Aufgaben</b>	126
9.2.3.	<b>Betriebsgrösse und Ausbildungsaufgaben</b>	127
9.3.	<b>Der Zeitaufwand für die Ausbildung</b>	127
9.4.	<b>Die Auswahl der Lehrlinge</b>	130
9.4.1.	<b>Die Praxis der Selektion</b>	130
9.4.2.	<b>Betriebsgrösse und Selektionspraxis</b>	134
9.4.3.	<b>Berufsanforderungen und Selektion</b>	136
9.4.4.	<b>Lehrstellenmarkt und Selektion</b>	137
9.4.5.	<b>Die Bedeutung der Selektion</b>	138
 <b>10. MOTIVE FUER DIE TAETIGKEIT ALS LEHRMEISTER</b>		143
10.1.	<b>Aspekte der Motivation</b>	143
10.2.	<b>Ergebnisse</b>	145
10.2.1.	<b>Die Gründe für die Ausbildungstätigkeit</b>	145
10.2.2.	<b>Anerkennung der Ausbildungarbeit</b>	150
10.2.3.	<b>Schwierigkeiten in der Ausbildung</b>	152
10.2.4.	<b>Der ideale Lehrling</b>	157
 <b>11. EINSTELLUNGEN ZUR LEHRLINGSAUSBILDUNG</b>		162
11.1.	<b>Aspekte des Führungsstils</b>	162
11.1.1.	<b>Faktorenanalytische Vorarbeiten</b>	163
11.1.2.	<b>Analysen zum Führungsstil</b>	167
11.2.	<b>Lehrmeistererwartungen</b>	177
11.2.1.	<b>Theoretische Vorbemerkungen</b>	178
11.2.2.	<b>Methodisches Vorgehen</b>	179
11.2.3.	<b>Jugend und Lehrlinge</b>	179
11.2.4.	<b>Erwartungen der Lehrmeister</b>	182
11.2.5.	<b>Lehrmeister und Jugendliche</b>	184
 <b>12. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>		186
12.1.	<b>Synthese der empirischen Ergebnisse</b>	186
12.1.1.	<b>Lehrmeistermerkmale</b>	186
12.1.2.	<b>Der Handlungsspielraum der Lehrmeister</b>	187
12.1.3.	<b>Die Lehrlingsselektion</b>	188

	Seite
12.1.4.      Die Motive der Lehrmeister	189
12.1.5.      Die Einstellungen der Lehrmeister	191
12.1.6.      Die Urteile über den Lehrling	193
12.2.      Schlussfolgerungen für die Praxis	194
12.2.1.      Die strukturellen Bedingungen	194
12.2.2.      Persönliche Aspekte der Ausbildertätigkeit	197
12.2.3.      Was kann die Lehrmeistertätigkeit bieten?	198
12.2.4.      Grundsätze für die Lehrmeisterausbildung	199
12.2.5.      Neue Zielsetzungen für die Berufsbildung	200
12.2.6.      Die Bedeutung der Selektion	202
Literaturverzeichnis	205
<b>ANHANG</b>	<b>218</b>